

**1. Teil**

**Hören Sie eine Reportage vom Deutschlandfunk zum Thema Campus und Karriere. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.**

**Kurse gegen Prüfungsangst für Schüler**

**Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 -7 an: Richtig – A, Falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C**

1. Angst vor Prüfungen und Klausuren haben die Schüler mit schlechten Leistungen.

A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

2. Heute versucht man solchen Schülern zu helfen.

A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

3. Paulas Zimmer ist klein.

A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

4. Paula bereitet sich auf die Matheklausuren zusammen mit ihren Mitschülern vor.

A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

5. Motivation kann den Schülern beim Lernen helfen.

A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

6. Angstgefühl kann eine positive Rolle spielen.

A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

7. Paula muss den Kurs noch 6 Wochen besuchen.

A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

1	2	3	4	5	6	7

**Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt der Sendung entspricht!**

**8.**Früher hat man die Prüfungsangst...

**A**ernst genommen.

**B**überhaupt nicht beachtet.

**C**ausgelacht.

**D**als etwas Normales betrachtet.

**9.**Wegen der Angst hat Paula ...

**A**Probleme mit dem Magen.

**B**schlechten Schlaf.

**C**Gedanken nur an die Klausur.

**D**Schmerzen am Körper.

**10.** Der Kurs ...

**A**findet nur am Wochenendestatt.

**B**wird von einem Psychologen und einer Psychologin geleitet.

**C**wird von der ganzen Klasse besucht.

**D**war für Paula nicht nützlich.

**11.** Die Psychoedukation bedeutet, dass man...

**A**den Schülern erklärt, was Angst ist.

**B**die Schüler extra erschreckt.

**C**sie auf die Prüfung vorbereitet.

**D**negative Assoziationen hervorruft.

**12.** Die Beratungsstelle ...

**A** liegt in Bonn.

**B** berät alle Bewohner von Siegburg.

**C**ist nur für die Schüler von Paulas Gymnasium.

**D** hat schon dreimal den Kurs zum Umgang mit Prüfungsangst durchgeführt.

**13. Motivation...**

**A** ist das erste Thema des Kurses.

**B** haben die Schüler nicht.

**C** ist nur für Psychologen wichtig.

**D** kann helfen, der Prüfungsangst entgegenzutreten.

**14. Paula fühlt sich nach dem Kurs besser, weil ...**

**A** die Hausaufgaben gemacht sind.

**B** sie Jugendliche mit gleichen Problemen getroffen hat.

**C** sie dann Ferien hat.

**D** sie das Gymnasium gewechselt hat.

**15. Nach den Sommerferien ...**

**A** muss sie noch einmal den Kurs besuchen.

**B** wird ihr Kopf leer sein.

**C** wird sie keine Angst mehr haben.

**D** hat sie gleich eine Klausur.

8	9	10	11	12	13	14	15

**Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.**

**Sie hören nun den Text ein zweites Mal.**

**Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 15) auf das Antwortblatt.**

**Ende Hörverstehen**

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

**1. Teil**

**Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.**

**Was wir in Zukunft essen werden**

Schon heute verbraucht die Massentierhaltung einen riesigen Teil der weltweiten Landfläche und ein Viertel des Frischwassers. Doch der globale Fleischverzehr wird sich bis zum Jahr 2050 noch einmal verdoppeln. Höchste Zeit, sich um Alternativen zu kümmern.

„Für uns ist das Essen von Fleisch eine jahrhundertlang gewachsene Esskultur, die sich von den sechziger Jahren bis jetzt hineinverfestigt hat. Wir haben vergessen, dass wir nicht immer so viel Fleisch zur Verfügung hatten.“ Die Wiener Ernährungswissenschaftlerin Hanni Rützler erforscht Esskulturen. Jedes Jahr gibt sie einen „Foodtrend-Report“ heraus. „In den fünfziger, sechziger Jahren war Fleisch so teuer, dass es wirklich nur eine Festtagsspeise war oder maximal ein Sonntagsbraten. Und da hing’s sehr stark ab, in welcher sozialen Schicht man sich bewegt hat, ob man sich’s leisten konnte oder nicht. Mit der Industrialisierung der Landwirtschaft ist Fleisch einfach auch viel günstiger geworden, weil wir es in großen Mengen produzieren konnten. Damit ist es zu einer Alltagspeise geworden.“

Mit Fleisch kann man leicht den Nährstoffbedarf decken und es macht satt. Heute essen die Deutschen im Schnitt 60 Kilogramm Fleisch und Wurst pro Kopf und Jahr. Um den Appetit zu stillen, werden jedes Jahr allein in Deutschland 750 Millionen Tiere geschlachtet. Frauen essen im Schnitt 80 Gramm Fleisch am Tag, Männer das Doppelte. Noch mehr verzehrt der durchschnittliche US-Amerikaner: 100 Kilogramm im Jahr. Das ist weltweiter Spitzenwert. In den Industrieländern ist Fleisch zum Massenprodukt geworden: im Überfluss vorhanden und billig wie nie. Fleisch zu essen ist kein Luxus mehr und stellt auch kein Prestige mehr dar. Es ist zur Gewohnheit geworden. Eine Gewohnheit mit teuren Folgen.

„Wir essen so viel Fleisch, dass die Ressourcen auf vielen Ebenen wirklich an die Grenzen kommen. Und Klima, Wasserqualität, Bodenqualität, das sind alles Themen, wo wir neue Antworten brauchen.“ Die Welternährungsorganisation FAO schätzt, dass die Fleischproduktion mittlerweile den Verkehrssektor überholt hat – was den Ausstoß von Klimagasen angeht.

Jessica Fanzo, Professorin für globale Ernährungs- und Landwirtschaftspolitik an der Johns-Hopkins-Universität in den USA hat

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus sechzehn Ländern für die medizinische Fachzeitschrift „The Lancet“ untersucht, wie sich die derzeitige globale Ernährung sowohl mit der Gesundheit der Erde als auch mit der menschlichen Gesundheit verträgt. „Die Bekämpfung aller Formen von Fehlernährung geht nur sehr langsam voran. Wir haben immer noch eine sehr hohe Zahl von Unterernährten weltweit. Gleichzeitig nimmt die Zahl der Übergewichtigen zu. Fehlernährung ist einer der größten Risikofaktoren für Behinderung, Krankheit und Sterblichkeit.“

Die Forscher der „Lancet“-Kommission schlagen ein Ernährungsmodell vor, das weltweit an regionale Bedingungen und jede Kultur angepasst werden kann. Sogar eine Weltbevölkerung von zehn Milliarden Menschen könnte so ernährt werden, ohne den Planeten zu überfordern, erklärt Jessica Fanzo. „Die Ernährung, die für Mensch und Umwelt gesund ist, besteht hauptsächlich aus Gemüse, Obst, Hülsenfrüchten, Saaten, Nüssen, Getreide, ungesättigten Fettsäuren wie Olivenöl, ergänzt durch etwas Fisch und Geflügel. Reduziert werden sollen rotes Fleisch, Zucker, Salz und stark verarbeitete Lebensmittel. Diese Empfehlungen können in Indien genauso wie in Kenia oder Italien umgesetzt werden.“

Für die Industrieländer würde das bedeuten, dass die meisten Menschen ihre Ernährung umstellen müssten. Unser Fleischkonsum würde drastisch sinken.

ZEITFRAGEN | Beitrag vom 26.03.2019

*Von Caroline Nokel*

[https://www.deutschlandfunkkultur.de/nachhaltiges-aus-dem-labor-was-wir-in-zukunft-essen-werden.976.de.html?dram:article\\_id=444626](https://www.deutschlandfunkkultur.de/nachhaltiges-aus-dem-labor-was-wir-in-zukunft-essen-werden.976.de.html?dram:article_id=444626)

1. Der Mensch hat immer viel Fleisch gegessen.

A Richtig                      B Falsch                      C Nicht im Text

2. Heutzutage bereiten die meisten Deutschen einen Sonntagsbraten zu.

A Richtig                      B Falsch                      C Nicht im Text

3. Heute kann man jeden Tag Fleisch essen.

A Richtig                      B Falsch                      C Nicht im Text

4. Fleischproduktion ist umweltschädlich.

A Richtig                      B Falsch                      C Nicht im Text

5. Der Ausstoß von Klimagasen verursacht eine globale Katastrophe.

A Richtig                      B Falsch                      C Nicht im Text

6. Falsche Ernährung kann zu verschiedenen Gesundheitsproblemen führen.



## 2. Teil

**Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

### Die Waldorfschule und ihr Klischee

Christian Füller im Gespräch mit Dieter Kassel

- (0)Ihr eilt der Ruf einer elitären Schule für Gutverdienerkinder voraus,...
- (13)Die Waldorf-Astoria-Zigarettenfabrik in Stuttgart beauftragte vor hundert Jahren den Anthroposophen Rudolf Steiner, ...
- (14)Bildungsexperte Christian Füller sagt, ...
- (15)Wer etwa arbeitslos werde und das monatliche Schulgeld nicht zahlen könne,...
- (16)Auch heute noch sei die Bedeutung der Lehrer ungebrochen, sagt Füller: „In der Waldorfschule repräsentiert der Lehrer sozusagen die Welt...
- (17)Der berühmte Epochenunterricht sei, auf heutige Verhältnisse übertragen, als Projektunterricht interpretierbar, „wo man eben nicht alle 45 Minuten das Klassenzimmer oder das Fach wechselt ...
- (18)Waldorfschulen seien heute auch keine ...
- (19)„Aber sie sagen: Bevor wir einen Digitalpakt machen, brauchen wir einen Analogpakt,...
- (20>Allgemein sprächen die Waldorfschulen heute auch viele Eltern an, die keine speziellen „Waldorfeltern“ seien, ...

Fortsetzungen:

- A)... für die Schüler, und er hat wirklich eine große und wichtige Rolle.“
- B)... für den werde eine Lösung gefunden.
- C)...sondern für ihre Kinder „keine reine Leistungsschule“ und mehr freie Entfaltungsmöglichkeiten wollten, betont Füller.
- D)... für die Kinder der Fabrikarbeiter eine Schule zu konzipieren.
- E)...sondern sich wirklich in einem langen Projekt mit bestimmten Dingen befasst und wo die Schüler auch viel selbst entscheiden können“.

- F)**... dabei war die erste Waldorfschule vor 100 Jahren für Arbeiterkinder gedacht.
- G)**... Kopien der Werkschulen.
- H)**... sodass die Grundschüler zunächst mal lesen und schreiben lernen. Und zwar sehr gründlich.“
- I)**... damit die Schüler am Computer arbeiten können.
- J)** ... Gegner der Digitalisierung mehr.
- K)**...dass auch andere Waldorf-Klischees nicht mehr aktuell seien.

Beitrag vom 06.09.2019 Deutschlandradio © 2009-2019

[https://www.deutschlandfunkkultur.de/die-waldorfschule-und-ihr-klischee-es-hat-sich-vieles.1008.de.html?dram:article\\_id=458171](https://www.deutschlandfunkkultur.de/die-waldorfschule-und-ihr-klischee-es-hat-sich-vieles.1008.de.html?dram:article_id=458171)

0	13	14	15	16	17	18	19	20
<b>F</b>								

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

ЛЕКСИКО-ГРАММАТИЧЕСКОЕ ЗАДАНИЕ

LEXIKALISCH-GRAMMATISCHE AUFGABE

(20 Punkte)

Lesen Sie die Texte und erfüllen Sie danach Aufgaben 1 und 2.

**Aufgabe 1. Entscheiden Sie, in welche Lücken (1-11) folgende Wörter hineinpassen. Passen Sie auf: 8 Wörter bleiben übrig.**

**Darum ist ein späterer Schulstart einfach besser**

Teenager haben einen anderen Bio-Rhythmus \_\_\_1\_\_\_ Erwachsene. Ein späterer Start in den Tag könnte ihnen deshalb viele Vorteile bringen.

Schlafverhalten von Menschen ist durch die innere Uhr \_\_\_2\_\_\_, den sogenannten circadianen Rhythmus. Er wird sowohl von unseren Genen als auch von äußeren Einflüssen reguliert – zum Beispiel \_\_\_3\_\_\_ Licht und Dunkelheit. Bei Jugendlichen verändert sich diese innere Uhr: Sie werden später müde, \_\_\_4\_\_\_ ihre morgendliche Lichtempfindlichkeit abnimmt. Man \_\_\_5\_\_\_ in diesem Zusammenhang auch vom „Eulen-Typ“.

Schlafforscher sagen deshalb seit Jahren: Jugendliche um acht in die Schule zu zwingen, ist als würde man von 6\_\_\_ erwarten, um sechs zum Morgenmeeting zu erscheinen – und dabei auch noch wach, aufmerksam und bestens vorbereitet zu sein.

Ein Schuldistrikt in den USA hat deshalb 2016 entschieden, die erste Stunde in allen High Schools von 7.30 Uhr auf 8.45 Uhr zu verschieben. Ein direkter 7\_\_\_ der schulischen Leistung vor und nach der Umstellung zeigte, dass die Schüler ihre Noten im Schnitt um 4,5 Prozent verbessern konnten. Vermutlich ein Resultat der Schlafenszeit, \_\_\_8\_\_\_ sich im Schnitt um 30 Minuten verlängert hatte. Mehr Schlaf ist aber nicht nur gut für die Noten. Auch Stimmung und Gesundheit können sich durch die Verschiebung des Schulstartes verbessern. So haben verschiedene Studien gezeigt, dass etwa das Risiko für Depressionen abnimmt. Außerdem trinken 9\_\_\_ Schüler weniger Kaffee und Energydrinks, was wiederum einen positiven Effekt auf ihre Konzentrationsfähigkeit hat.

Sogar das Unfallrisiko könnte durch einen späteren Schulstart abnehmen: In einzelnen Fällen in den USA konnten Forscher einen \_\_\_10\_\_\_ auf die Unfallstatistik

nachweisen. Als eine Schule den Start der ersten Stunde von 7.35 Uhr auf 8.55 Uhr verlegte, nahm die Zahl der Autounfälle von 16- bis 18-Jährigen um 70 Prozent ab. Ein späterer Schulanfang bedeutet allerdings auch ein späteres Schulende –  
 \_\_\_\_**11**\_\_\_\_ wäre sicher nicht jeder Schüler begeistert. Auch Eltern haben oft Vorbehalte, schließlich müssen auch sie ihren Tagesplan anpassen, wenn die Kinder später in die Schule gehen.

*Autorin: Sophia Wagner*

*18. März 2019*

<https://www.quarks.de/gesellschaft/bildung/darum-ist-ein-spaeterer-schulstart-einfach-besser/>

	Nummer der Lücke		Nummer der Lücke
während		sagen	
das		durch	
Vergleich		geblieben	
Leute		damit	
als		Erwachsenen	
ausgeschlafene		wie	
davon		die	
Rücksicht		geregelt	
spricht		Einfluss	
schlafende			

**Aufgabe 2. Fügen Sie in die Lücken A-I je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst. Schreiben Sie Ihre Lösungen ins Antwortblatt.**

**Alternativen zu Fleisch. Eine Trendwende?**

Zehn Prozent der Deutschen ernähren sich schon A und ein Prozent vegan, sagt der Vegetarierbund. Verglichen mit Indien, wo sich 38 Prozent rein pflanzlich ernähren, ist das ist noch nicht viel. Doch auch der Bundesverband der Deutschen Fleischwarenindustrie stellt fest, dass der Fleischverzehr in Deutschland seit 1990 langsam B.

Immer mehr Menschen greifen statt zur Currywurst auch mal zum Gemüsecurry. „Flexitarier“ C sie genannt. Der neueste Trend: die „pegane“ Ernährung – eine Mischung aus vegan und Steinzeitkost, also viel Gemüse kombiniert mit Fleisch, dafür kaum Getreide und Zucker.

Wurst, Leber Fleisch, ... D täglichen Speiseplan gestrichen – aber was kommt stattdessen auf den Tisch? Fleischersatz soll schmecken, gesund und abwechslungsreich E. Der Kalifornier Pat Brown ist Biochemiker und hat das Unternehmen „Impossible Foods“ gegründet. Sein Produkt: der „Impossible Burger“. Er F aus Pflanzen und soll echtem Fleisch näher kommen G jeder bisherige Ersatz. Dafür wird eine Gensequenz aus Soja in Hefepilze eingepflanzt, die Hämoglobin produzieren. „Impossible Burger“ sind H ihres gentechnisch veränderten Sojas zwar in die Kritik geraten, aber sie finden in Kalifornien trotzdem I junges Publikum.

ZEITFRAGEN | Beitrag vom 26.03.2019 von Caroline Nokel

[https://www.deutschlandfunkkultur.de/nachhaltiges-aus-dem-labor-was-wir-in-zukunft-essen-werden.976.de.html?dram:article\\_id=444626](https://www.deutschlandfunkkultur.de/nachhaltiges-aus-dem-labor-was-wir-in-zukunft-essen-werden.976.de.html?dram:article_id=444626)

A			F	
B			G	
C			H	
D			I	

Е				
---	--	--	--	--

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

**Teil 1. Lesen Sie die Aufgaben 1 – 10. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten in das Antwortblatt ein.**

1. Wer gilt als erster deutscher Dramatiker, dessen Werke bis heute ununterbrochen in den Theatern aufgeführt werden?

A. Johann Wolfgang von Goethe

B. Gotthold Ephraim Lessing

C. Friedrich Schiller

2. Wer war der Gründer des Berliner Ensembles?

A. Bertolt Brecht

B. Friedrich Dürrenmatt

C. Ernst Kurt Weigel

3. Lessing ist der Vertreter der Epoche ...

A. des „Sturm und Drang“

B. der Renaissance

C. der Aufklärung

4. Lessing stand in seiner Suche nach einem deutschsprachigen bürgerlichen Theater stark unter dem intellektuellen Einfluss von ...

A. Denis Diderot

B. William Shakespeare

C. Gustave Flaubert

5. Lessings letztes Werk war ...

A. Emilia Galotti

B. Minna von Barnhelm

C. Nathan der Weise

6. Wer ist ein bekannter **deutscher** Schriftsteller und Dramatiker?

A. Günter Wilhelm Grass

B. Friedrich Reinhold Dürrenmatt

C. Ferdinand Schmalz



**Teil 2. Lesen Sie die Aufgaben 11 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten in das Antwortblatt ein.**

**11.** Wie hießen die Schiffe der ersten russischen Antarktisexpedition unter der Leitung von Fabian Gottlieb von Bellingshausen?

- A. Mirny und Vostok
- B. Pallada und Diana
- C. Victoria und Trinidad

**12.** Wie lange dauerte die erste russische Antarktisexpedition?

- A. 10 Monate
- B. 3 Jahre
- C. 1,5 Jahre

**13.** Nach welchen Zaren/Zarinnen wurden die von Bellingshausen und Lasarew entdeckten Inseln benannt?

- A. Peter I. und Katharina I.
- B. Alexander I. und Peter I.
- C. Alexander I. und Alexander II.

**14.** Den Ruf, Entdecker der Antarktis zu sein, erlangte Bellingshausen, weil er am 28. Januar 1820 erstmals ...

- A. ein Land südlich des 60. Breitengrades entdeckte.
- B. den Südpol (90° S) erreichte.
- C. den Rand eines „Eis-Kontinents“ sichtete.

**15.** Wo liegt die Lasarew-Bucht?

- A. an Westantarktika
- B. an Ostantarktika
- C. an der Doppelinsel Nowaja Semlja

**16.** Wer leitete 1803–1806 die erste russische Weltumseglung?

- A. Wassili Michailowitsch Golownin
- B. Fabian Gottlieb von Bellingshausen
- C. Adam Johann von Krusenstern

**17.** Die Expedition erforschte unter anderem

A. die La-Pérouse-Straße

B. den Panamakanal

C. die Straße von Gibraltar

18. Die Expedition wurde von Wissenschaftlern begleitet, die sich ... widmeten.

A. dem Leben der Nordvölker

B. der Forschung von Japan und China

C. der Erforschung von Fischen, Weichtieren und Meerestieren

19. Adam Johann von Krusenstern war **nie** ...

A. Professor der Moskauer Universität

B. Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg

C. korrespondierendes Mitglied der Preussischen Akademie der Wissenschaften

20. Adam Johann von Krusenstern wurde in ... geboren.

A. Finnland

B. Polen

C. Estland

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

**Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 200 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.**

Birgit hatte ständig das Smartphone in der Hand oder sie saß an ihrem Laptop. Manchmal surfte sie im Internet für die Schule, von Zeit zu Zeit chattete sie mit ihren Mitschülerinnen, und sehr viel Zeit spielte sie online. Besonders mochte sie Quizduelle mit einer anderen Spielerin. Dabei gewannen die beiden abwechselnd in einem geheimnisvollen Rhythmus. Eines Abends beschloss Birgit mit der Spielgegnerin Kontakt aufzunehmen ...

... *Mittelteil* ...

Schon seit zwei Jahren waren die beiden eng befreundet und mussten immer herzlich lachen, wenn sie sich an die Geschichte erinnerten.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

УСТНАЯ ЧАСТЬ

SPRECHEN

(20 Punkte)

### Задание

Sie sollen in einer 3er –oder 4er Gruppe eine Talkshow vorbereiten. Die Präsentation der Talkshow soll ca. 10 – 12 Min. dauern. Für die Vorbereitung haben Sie 45 Min. Zeit. Das Thema der Talkshow ist: "**Ausbildung oder Studium: Ein besserer Start ins Berufsleben**". Folgende Aspekte können dabei besprochen werden: *Hat man nach einem Kolleg schlechtere Chancen auf dem Arbeitsmarkt als nach der Uni? Wiesollte man sich nach der 9. Klasse entscheiden?*

An der Präsentation können z.B. folgende Figuren/Personen teilnehmen:

Moderator/in, Schüler/in, Mutter/Vater, Psychologe/in, Lehrer/in, Arbeitgeber/in...

Sie können diese Rollen (außer der des Moderators) auch durch andere ersetzen.

Tipps für die Vorbereitung:

- Entscheiden Sie in der Gruppe, ob Sie bei den vorgeschlagenen Rollen bleiben.
- Überlegen Sie zusammen, wie die Talkshow ablaufen soll.
- Jedes Gruppenmitglied überlegt sich seine Redebeiträge
- Versuchen Sie die Talkshow vor der Präsentation einmal durchzuspielen.

Tipps für die Präsentation:

- Sprechen Sie möglichst frei.
- Achten Sie darauf, dass jedes Gruppenmitglied etwa gleich viel sagt.
- Unterstützen Sie Ihre Meinung mit Argumenten und Beispielen.